

Rosengarten, Punta Emma, 2.617 m, Ostwand Via "Architettura gialla" VI+, A1 (6b/c)

Heinz Grill, Florian Kluckner, Barbara Holzer, Juni 2018

ca. 100 m I°-II°

L7: 20 m
1 Haken
1 Sanduhren

L6: 40 m
5 Haken
4 Sanduhren

L2: 20 m
3 Sanduhren

L6: 20 m
1 Bohrhaken
3 Haken
3 Sanduhren

L5: 25 m
1 Bohrhaken
5 Haken
1 Sanduhren

L4: 25 m
1 Haken
5 Sanduhren

L3: 30 m
1 Haken
4 Sanduhren

L2: 30 m
7 Sanduhren

L1: 40 m

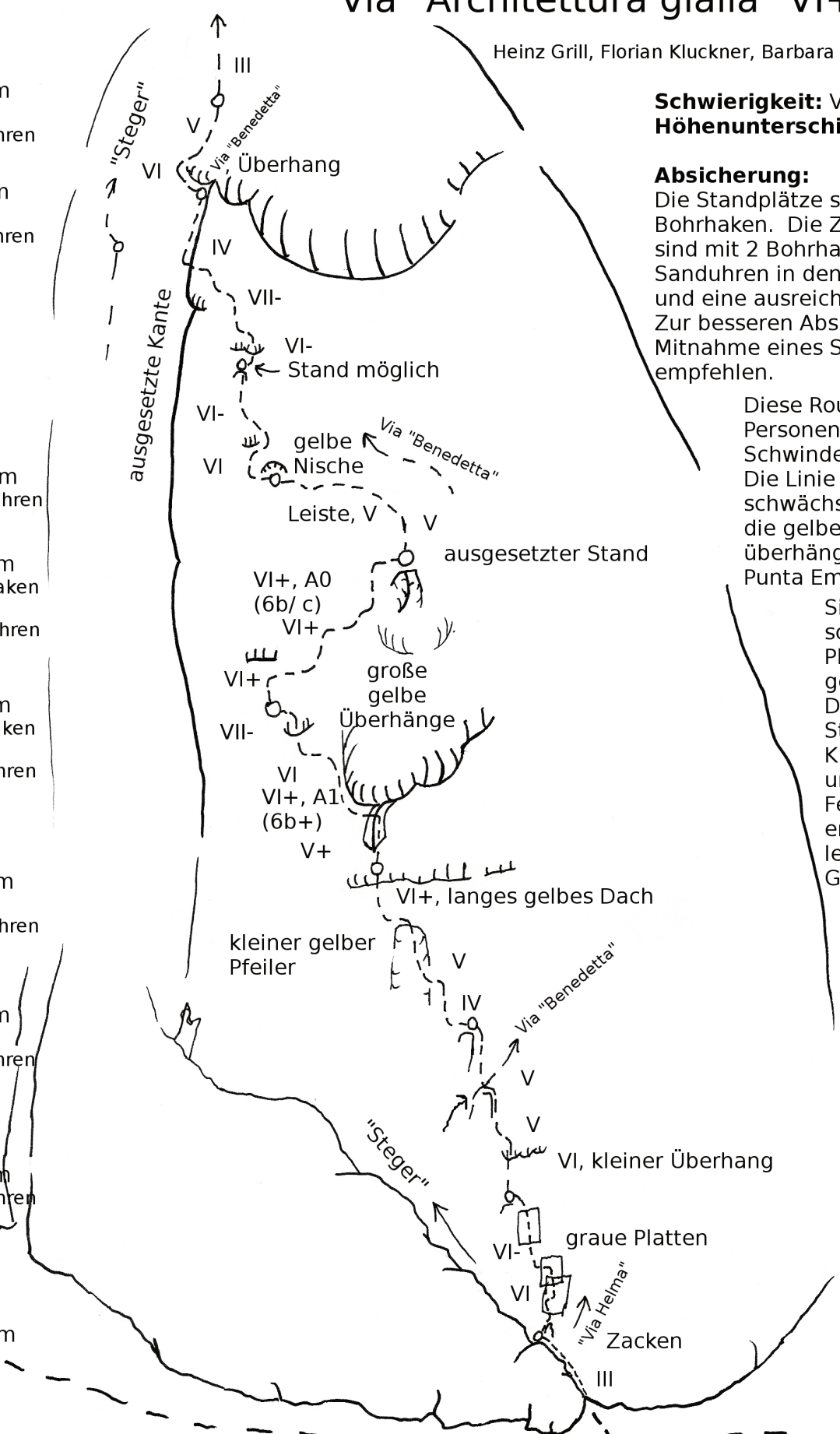
Schwierigkeit: VI+, zwei Stellen A1
Höhenunterschied: 200 m + 100 m

Absicherung:

Die Standplätze sind mit Ringen und Bohrhaken. Die Zwischensicherungen sind mit 2 Bohrhaken, vielen Sanduhren in den unteren Platten und eine ausreichende Menge Haken. Zur besseren Absicherung ist die Mitnahme eines Satzes Friends zu empfehlen.

Diese Route ist nichts für Personen, welche unter Schwindelgefühle leiden. Die Linie sucht sich die schwächsten Punkte durch die gelbe und überhängende Ostwand der Punta Emma.

Sie beginnt mit schönen grauen Platten bis zu den gelben Dächern. Dann sind zwei Stellen A1, die Kletterei ist athletisch und führt über guten Fels. Zum Schluß erreicht man in leichter Kletterei den Gipfel.



Abstieg:

Vom Gipfel den Steinmännern dem Grat nach Westen folgen, dann nach NOrden abklettern (I - II), bis zur Abseilstelle von 25 Metern. Man folgt der Rinne und verlässt sie links (im Sinne des Abstieges) um den Weg welcher von der Gartelhütte kommt zu erreichen. Über ihn zurück in das Tal.

Zustieg vom Rifugio Vajolet, 10 Min.

